



# Das Prinzip Kramer



## Design für den variablen Gebrauch

Eine Produktion von MARTINCOLOR

Ferdinand Kramer (1898-1985) gilt als einer der wichtigsten Architekten und Designer der deutschen Gestaltungsmoderne. Mit neuen Vorstellungen vom Gebrauch der Dinge – den Begriff „Mobil-iar“ nahm er wörtlich – verlieh Kramer den sich verändernden Lebensverhältnissen im 20. Jahrhundert Ausdruck und Gestalt.

Ab Februar 2014 zeigt das Museum Angewandte Kunst in Frankfurt am Main mit Das Prinzip Kramer. Design für den variablen Gebrauch eine umfassende Retrospektive Kramers. Vielen vor allem als Architekt von Großprojekten wie dem „Neuen Frankfurt“ der 1920er Jahre oder der Goethe-Universität Frankfurt in der Nachkriegszeit bekannt, wird Kramer hier als Designer vorgestellt.

MARTINCOLOR übernahm die Produktion der in der Ausstellung gezeigten, großformatigen Tapetendrucke. Diese wurden von dem MC Montageteam vor Ort montiert. Außerdem wurde eine Vielzahl von Fotoprints erstellt, die den Einsatz der Kramer-Möbel im täglichen Gebrauch dokumentieren.

Die Ausstellung ist vom 6. Februar – 7. September 2014 zu sehen.

Mehr Informationen über die Produktion der Ausstellungs-Dekoration erhalten Sie unter Tel. 069/7560800 oder

[www.martincolor.de/martincolor\\_classic/messe/ausstellungen.html](http://www.martincolor.de/martincolor_classic/messe/ausstellungen.html)



MARTINCOLOR